



# LEHRPLAN für das schulautonome Fach #RESPECT

## **Bildungs- und Lehraufgabe**

Die pädagogische Grundintention des Gegenstandes ist ein Sich-selber-besser-kennen-Lernen durch das angeleitete, gemeinsame und geteilte In-den-Blick-Nehmen der Welt und des Menschseins. Unter der Prämisse, dass ein gestärktes Ich mit einem gestärkten Du ein starkes Wir ergibt, werden gesellschaftliche Entwicklungen und die Frage nach der individuellen und kollektiven Gestaltbarkeit einer lebenswerten Welt zum Thema gemacht.

In diesem Sinne basiert der Lehrplan für #Respect auf der Idee, dass junge Menschen Kompetenzen erwerben müssen, die einen angemessenen und verantwortungsvollen Umgang mit sich selbst und den Mitmenschen ermöglichen sowie Möglichkeiten und Problemlösungsstrategien vorgestellt bekommen sollten bzw. entwickeln, um mit alltäglichen Herausforderungen adäquat umgehen zu können.

## **Schülerinnen und Schüler sollen in #Respect**

- vielfältige „life skills“ in einer für die menschliche Entwicklung entscheidende Lebensphase erwerben.
- umfassende intra- und interpersonale Fähigkeiten als Schlüsselqualifikationen sowohl für die Persönlichkeitsentwicklung als auch im sozialen, kulturellen und wissenschaftlichen Kontext kennen lernen.
- Selbstkompetenz als wesentlichen Motor für ein erfülltes Leben erkennen.
- sich als Individuum mit Selbstbestimmung und Gestaltungskompetenz verstehen und daraus für das eigene Handeln Schlüsse ableiten.
- Verantwortung als Chance erleben.
- die eigenen sozialen Rollen wahrnehmen und reflektieren.
- Kreativität als etwas erleben, das im Menschen angelegt ist und darauf wartet, freigelegt, entwickelt und gefördert zu werden.

- in ihrem Bedürfnis nach Selbstaussdruck und ihrer Reflexionskompetenz gefördert werden.
- im Hinblick auf einfache und komplexe Herausforderungen in ihrem Erwachsenwerden zu einer verbesserten Fähigkeit in den Bereichen der Wahrnehmung, Kommunikation, Problem- und Konfliktlösung und Reflexion gefördert und unterstützt werden.
- die Komplexität von Kommunikation wahrnehmen, analysieren und reflektieren.
- das Spannungsfeld zwischen Autonomie und Fremdbestimmung analysieren und reflektieren.
- in Fragen von Weltanschauung, Werten und Normen zu einer differenzierten Beurteilung bzw. zu Handlungsmodellen kommen.

## **Beiträge zu den Bildungsbereichen**

### **a) Sprache und Kommunikation**

In #Respect sollten Schülerinnen und Schüler die Einsicht gewinnen, dass Sprache als Grundlage jeder menschlichen Beziehung dient, diese erleichtert oder schwierig macht. Kommunikative Fähigkeiten sollten dadurch entwickelt, aktiviert und verbessert und die Wichtigkeit ganzheitlicher, sprich verbaler, nonverbaler und paraverbaler Kommunikation unterstrichen werden. Im Sinne der Pragmatik ist ein Herausheben der Tatsache, dass Sprechen stets auch Handeln ist, integraler Bestandteil des Pflichtgegenstandes.

Zudem werden Kompetenzen im Zusammenhang mit Referaten, Präsentationen und weiteren Performanzen entwickelt werden.

Zudem wird der Unterrichtsgegenstand #Respect in einer Stunde englischer Unterrichtssprache unterrichtet. Aus diesem Grund erwerben und verfeinern Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Fertigkeiten in den vier wesentlichen Kompetenzen des Fremdspracherwerbs: Reading, Listening, Speaking, Writing.

### **b) Mensch und Gesellschaft**

Eben die Frage der Rolle des Individuums in der Gesellschaft steht im Mittelpunkt des Unterrichtsfaches. Hierbei sollte ein Erörtern der Wirkweisen interpersonaler, medialer, künstlerischer Kommunikation wesentlich sein sowie Problemlösungsformen im Hinblick auf kognitive, affektive und soziale Weiterentwicklungen des Individuums und Kollektivs genau unter die Lupe genommen werden.

Insbesondere strebt der Unterricht danach, gesellschaftliche Entwicklungen zu behandeln und in weiterer Folge zu reflektieren. Ein Fokus wird das Hinterfragen von Rollenmustern (Mann und Frau) sowie Weltanschauungen sein.

### **c) Natur und Technik**

Zwischenmenschliche Beziehungen, vor allem die Kommunikation, erfahren durch technische Neuerungen eine Veränderung. Die Schülerinnen und Schüler sollten deshalb die Möglichkeiten und Grenzen moderner, digitaler und medialer Techniken in den Blick nehmen und einen verantwortungsbewussten Umgang damit entwickeln. Zudem ist ein Generieren des Bewusstseins, dass der Mensch durch sein Handeln wesentlich seine Umwelt prägt und verändert, wesentlicher Teil des Faches mit dem Ziel, die Vernetztheit von Natur, Kultur und Technik zu begreifen und daraus umfassende Verantwortung und sinnvolle Handlungsstrategien abzuleiten.

### **d) Kreativität und Gestaltung**

Die Schülerinnen und Schüler sollen Kreativität als komplexe Problemlösungsform und Grundlage für persönliche und gesellschaftliche Weiterentwicklung und Innovation verstehen. Die Entwicklung des kreativen und innovativen Denkens und Handelns ist das Ziel dieser Auseinandersetzung mit kreativen Prozessen. Des Weiteren sollte der Unterricht die Möglichkeit bieten, sich selbst als kreatives und schaffendes Wesen zu erleben.

### **e) Gesundheit und Bewegung**

Die Bedeutung von Wahrnehmung, Information, Kommunikation und Reflexionskompetenz sollte vor allem auch im Hinblick auf das eigene Gesundheitsbewusstsein beleuchtet werden.

## **Didaktische Grundsätze**

- Themen, Methoden und Übungen werden entsprechend den Bedürfnissen und Situationen und nach Schwierigkeitsgrad ausgewählt
- eigenverantwortliches, selbsttätiges und exploratives Lernen wird durch konkrete Zielsetzung gefördert und findet in einem schülerzentrierten Unterricht statt
- auf unterschiedliche Begabungen und Motivationen der SchülerInnen wird eingegangen
- Reflexion und Transfer auf Lebenserfahrung der SchülerInnen soll stattfinden
- eine fächerübergreifende bzw. fächerverbindende Unterrichtsform ist anzustreben
- Teamarbeit und Arbeitsteilung werden als grundlegende Arbeitshaltung und zur Erweiterung sozialer Kompetenzen praktiziert

## **ICH**

### Grundlagen der Selbstkompetenz kennen lernen und reflektieren

- Strategien zur Selbstmotivation kennen lernen
- Eigeninitiative entwickeln
- sich als selbstwirksamer Mensch wahrnehmen und Grundlagen des Selbstwertgefühls kennen lernen und reflektieren
- eigene Stärken erkennen und wertschätzen lernen
- den eigenen Umgang mit Schwächen, Unzulänglichkeiten und Fehlern (vor allem auch im Kontext Schule) reflektieren und optimieren

### Grundlagen des Denkens und Fühlens reflektieren

- sich als denkendes und fühlendes Wesen wahrnehmen
- den Zusammenhang zwischen Gedanken und Gefühlen reflektieren
- den Einfluss von Gefühlen auf unser Selbstbild und Weltbild erkennen und reflektieren
- Glücksvorstellungen beschreiben, analysieren und erörtern

### Grundlagen des Handelns reflektieren

- den Konnex zwischen Wahrnehmen – Erkennen – Urteilen und Handeln analysieren und reflektieren
- die Rolle der Freiheit im Handeln betrachten und reflektieren
- Begriffe wie Ethik, Moral, Gewissen, Determinismus und Freiheit erörtern

## **ICH und DU**

### Formen von Beziehungen diskutieren

- verschiedene Arten von Familie und Partnerschaft beschreiben und darüber diskutieren
- die Bedeutung von Freundschaften für das menschliche Leben erörtern
- Erfahrungen von Verlassenwerden, Enttäuschtwerden etc. reflektieren

- die Wichtigkeit von Vorbildern und Autorität für das Heranwachsen beschreiben, analysieren und erörtern

## 5. Klasse | 2. Semester

### ICH, DU, WIR

#### Grundlagen des Zusammenlebens erörtern

- das Spannungsfeld zwischen Individualität und Gesellschaft erörtern und reflektieren
- Vorstellungen zum friedlichen Zusammenleben kennen lernen und erörtern
- Grund- und Menschenrechte beschreiben und ihre Einhaltung reflektieren
- Institutionen wie Amnesty International, UNO, NGOs etc. kennen lernen und ihre Rolle bei der Einhaltung von Menschenrechten analysieren und erörtern
- Equality (Frau, Mann, Minderheitenschutz etc.) analysieren und reflektieren

#### Grundlagen des Umgangs mit Fremdem erörtern

- die Begriffe „Stereotyp“, „Rassismus“, „Vorurteil“ und „Diskriminierung“ definieren und zueinander in Beziehung bringen können
- Kulturelle Identität und Vielfalt erörtern und reflektieren

#### Eigeninitiative und Selbstwirksamkeit im gesellschaftlichen Kontext reflektieren

- Möglichkeiten der politischen Partizipation erörtern und reflektieren
- Konflikte untersuchen (Entstehung, Ausbreitung, Vermeidung, Lösung)
- Konzepte der gewaltfreien Kommunikation kennen lernen und anwenden können

## 6. Klasse | 1. Semester

Wiederholen und Vertiefen von Fähigkeiten und Vernetzen von Inhalten aus der 5. Klasse

#### Communication and interaction

- Kommunikation als die Basis zwischenmenschlicher Beziehungen erkennen.

- Grundlagen gelungener Kommunikation kennen lernen und für das eigenen kommunikative Verhalten fruchtbar machen können.
- Stile der Kommunikation kennen lernen und reflektieren.

### Communication and media

- die Veränderung, die Kommunikation durch moderne Medien erfahren hat, analysieren und reflektieren können
- Beispiele sozialer Medien benennen können und deren Funktionsweisen analysieren
- Bedingungen und Probleme der Online-Kommunikation kennen und Erkenntnisse für das eigene Interagieren im Internet ableiten können
- den Zusammenhang zwischen Digitalisierung und Demokratisierung erkennen und um die Herausforderungen, die daraus entstehen, wissen

## **6. Klasse | 2. Semester**

Wiederholen und Vertiefen von Fähigkeiten und Vernetzen von Inhalten aus der 5. Klasse

### Media and respect

- die Phänomene Wertschätzung und Höflichkeit aus verschiedenen Perspektiven (z.B. sprachwissenschaftlich) betrachten und erörtern
- Gefahren der Online-Kommunikation kennen lernen
- Kenntnis haben, welche persönlichen Informationen im Netz verfügbar sind und diese Datenlage bewerten können
- kriteriengeleitet eigene und fremde Online-Auftritte (z.B. in sozialen Medien) analysieren und bewerten können
- eigenen Motive für die Nutzung von Online-Plattformen hinterfragen können
- Kriterien für einen respektvollen Umgang miteinander im Internet (z.B. Netiquette) kennen und für das eigene Kommunizieren fruchtbar machen können